

# NIEDERSCHRIFT

über die 25. Sitzung des Rates der Gemeinde Inden vom

**10.12.2008**

im Ratssaal des Rathauses in Inden

Unter dem Vorsitz von Herrn Bürgermeister Ulrich Schuster sind anwesend:

## **CDU-Fraktion**

Arens, Erhard  
Braun, Eduard  
Breuer, Gerhard  
Breuer, Werner  
Hahn, Brigitte  
Krings, Karin  
Marx, Reinhard  
Meurers, Manfred  
Schavier, Karl  
Schmitz, Hermann-Josef  
Schlächter, Herbert  
Wirtz, Josef

## **SPD-Fraktion**

Combach, Roul  
Dohmen, Dietmar  
Görke, Rudi  
Jungbluth, Willi  
Klöckner, Mario  
Müller, Dieter  
Müller, Jörg  
Pelzer, Ulrich  
Prost, Peter  
Schmitz, Josef Johann  
Schulten, Hans-Josef

## **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Goncz, Siegfried  
Rehfish, Hella  
Weisweiler, Helga

## **Als Gäste:**

Jürgen Olbrich  
Hans Pötter  
Josef Schreyer  
Volker Uerlings, Jülicher Nachrichten

## **Von der Verwaltung:**

Gemeindeoberamtsrat Unterberger  
Gemeindeamtsrätin Wacker  
Gemeindeamtsrat Jongen  
Verwaltungsangestellter Ortman  
Gemeindeamtman Heiden  
Verwaltungsangestellte Büttgen als Schriftführerin

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

## **Tagesordnung:**

### **A. ÖFFENTLICHE SITZUNG**

1. Mitteilungen
2. Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitglieds 611/2008
3. Neubesetzung von Ausschüssen 612/2008
4. Neuwahl eines Ortsvorstehers für die Ortschaft Pier 613/2008

5. Jahresabschluss 2007;  
Beschluss über die Jahresrechnung 2007 485/2008
6. Prüfung der Entscheidungen und der Verwaltungsvorgänge aus delegierten  
Sozialhilfearbeiten 567/2008
7. Kassenkredit-Satzung für das Haushaltsjahr 2009 615/2008
8. Über- und außerplanmäßige Ausgaben in der Zeit vom 01.01. bis 22.10.2008 616/2008
9. Haushaltssatzung und -plan für das Jahr 2009  
hier: Einbringung 622/2008
10. 7. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Lamersdorf Nr. 2 "Pfeiffenberg"  
- Aufstellungsbeschluss 559/2008
11. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 "Umsiedlungsstandort - Wohnbereich"  
- Aufstellungsbeschluss 606/2008
12. Einziehung von Wirtschaftswegen in den Gemarkungen Altdorf, Inden, Pier und  
Schophoven 545/2008
13. Flurbereinigung Inden  
- Übernahme von Wegen in Eigentum und Unterhaltung 561/2008
14. Straßenbezeichnungen im Bereich des Baugebietes "Waagmühle", Bauabschnitt 5 588/2008
15. Nachkalkulation der kostenrechnenden Einrichtung "Beseitigung Abwasser" für das  
Jahr 2006 596/2008
16. 17. Änderungssatzung vom 10. Dezember 2008 zur Satzung über die Entsorgung von  
Grundstücksentwässerungsanlagen in der Gemeinde Inden vom 29. September 1988 597/2008
17. Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die  
öffentliche Abwasseranlage - Entwässerungssatzung - der Gemeinde Inden vom 10.  
Dezember 2008 607/2008
18. Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren und  
Kostensersatz für Grundstücksanschlüsse der Gemeinde Inden vom 10. Dezember  
2008 602/2008
19. Nachkalkulation der kostenrechnenden Einrichtung "Straßenreinigung -  
Winterdienst" für das Jahr 2006 594/2008
20. 9. Änderungssatzung vom 10. Dezember 2008 zur Satzung für die Straßenreinigung  
in der Gemeinde Inden vom 07. Dezember 1978 595/2008  
1. Ergänzung
21. Nachkalkulation der kostenrechnenden Einrichtung "Entsorgung Abfall" für das Jahr  
2006 598/2008
22. 3. Änderungssatzung vom 10. Dezember 2008 zur Abfallgebührensatzung vom 20.  
Dezember 2005 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Inden vom  
20. Dezember 2005 sowie zur Satzung über die Vermeidung, Verwertung sowie das  
Einsammeln und Befördern von Abfällen im Gebiet des Zweckverbandes  
RegioEntsorgung vom 13. Dezember 2005 599/2008  
1. Ergänzung
23. Nachkalkulation der kostenrechnenden Einrichtung "Bestattungswesen" für das Jahr  
2006 600/2008
24. Gebührenbedarfsberechnung für das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde  
Inden 601/2008
25. Anträge der Fraktionen:
- 25.1 Informationsveranstaltung zum Indemann 623/2008  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.11.2008
26. Bericht über die Teilnahme der Vertreter der Gemeinde in Unternehmungen und  
Einrichtungen
27. Schriftliche Anfragen

## B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Mitteilungen
2. Vereinbarung mit der RWE Power AG zur Durchführung von Umbettungen des kommunalen Friedhofes in Pier 593/2008
3. Veräußerung von gemeindlichen Liegenschaften in Pier 618/2008
4. Personalangelegenheiten
- 4.1 Altersteilzeit für Beamte gem. § 78 d Landesbeamtengesetz; 621/2008
5. Schriftliche Anfragen

Bürgermeister Schuster eröffnet die 25. Sitzung des Rates der Gemeinde Inden und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die frist- und formgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Vor Abhandlung der Tagesordnung wird Herr Erhard Arens verabschiedet. Der Bürgermeister würdigt seine Verdienste als langjähriges Ratsmitglied sowie seine Tätigkeit in den verschiedenen Ausschüssen. Er bedankt sich für seine engagierte Mitarbeit, überreicht ihm ein Geschenk und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Herrn Arens bedankt sich seinerseits für die kooperative Zusammenarbeit in der Vergangenheit. Der Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion und Frau Weisweiler als Vertreterin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schließen sich den Worten des Bürgermeisters an und überreichen Herrn Arens ein Abschiedsgeschenk.

## A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

### 1. Mitteilungen

---

Der Bürgermeister teilt wie folgt mit:

- Am 05.12.2008 hat der Braunkohlenausschuss die Änderung des Braunkohlenplanes einstimmig beschlossen, so dass nun die Projekte im Zusammenhang mit dem entstehenden Restsee angegangen werden können.
- Die beantragte Landeszuwendung für die Sanierung des Grundschulgebäudes in Lucherberg ist bewilligt. Es werden insgesamt 942.000 € aus dem Investitionspakt zur energetischen Erneuerung der sozialen Infrastruktur zur Verfügung gestellt.
- Am 06.01.2009 stellt das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW eine Luftmessstation oberhalb des Friedhofs in Lamersdorf auf. Auf Nachfrage erläutert der Bürgermeister, dass dieser Standort vom Landesumweltamt festgelegt worden sei. Aus den Reihen des Rates wird angeregt, den Standort aus Vergleichsgründen später auf die gegenüber-liegende Seite des Tagebaus, d. h. nach Schophoven, zu verlegen.
- Ab 02.01.2009 wird in den ehemaligen Kassenräumen des Rathauses eine Postpartnerfiliale eröffnet. Diese wird mit posteigenem Personal betrieben und soll nur eine vorübergehende Lösung sein bis ein geeignetes Ladenlokal gefunden wird. Im

---

Mietvertrag mit der Deutschen Post sind auch Regelungen für die Öffnungszeiten außerhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bis hin zu Kontroll- und Haftungspflicht sowie Regressansprüchen getroffen.

- Die ersten Umbettungen vom Friedhof Pier wurden in der Zeit vom 17. – 29.11.2009 vorgenommen.
- Am 11.12.2008 wird der Bürgerpreis für ehrenamtliches Engagement verliehen. Die Veranstaltung findet ab 19.00 Uhr im Ratssaal statt.
- Die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens „Wichtel-Treff“ Frenz führen am Sonntag, dem 14.12.2008 um 14.00 Uhr in der Kirche zu Lucherberg ein Krippenspiel auf. Er fordert die Anwesenden dazu auf, diese Veranstaltung durch zahlreiche Teilnahme zu unterstützen.

---

## **2. Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitglieds**

**611/2008**

Die Anwesenden erheben sich von Ihren Plätzen. Bürgermeister Schuster verpflichtet Herrn Jürgen Olbrich durch Verlesen der folgenden Verpflichtungsformel zum Ratsmitglied: „Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“  
Er beglückwünscht Herrn Olbrich und wünscht ihm bei der Ausübung des neuen Amtes viel Erfolg.

---

## **3. Neubesetzung von Ausschüssen**

**612/2008**

Auf Vorschlag der CDU-Fraktion wählt der Rat einstimmig:

- a) Herr Jürgen Olbrich als Nachfolger von Herrn Erhard Arens in den Hauptausschuss und in den Rechnungsprüfungsausschuss.
- b) Frau Hahn als Nachfolgerin von Herrn Erhard Arens zur Vorsitzenden im Rechnungsprüfungsausschuss und Frau Karin Kings zur stellv. Vorsitzenden im Rechnungsprüfungsausschuss und
- c) Herrn Heinz Bellen als Sachkundigen Bürger in den Sozial-, Sport- und Kulturausschuss.

---

## **4. Neuwahl eines Ortsvorstehers für die Ortschaft Pier**

**613/2008**

Der Rat wählt Herrn Hans Josef Schreyer einstimmig zum Ortsvorsteher der Ortschaft Pier.

Der Bürgermeister verliest den Text der Ernennungsurkunde zum Ortsvorsteher der Ortschaft Pier und überreicht diese Herrn Hans Josef Schreyer. Er beglückwünscht ihn und wünscht ihm viel Erfolg bei der Ausübung seines Amtes.

Gleichzeitig bedankt er sich beim bisherigen Ortsvorsteher, Herrn Hans Pötter, für dessen geleistete Arbeit und händigt ihm die Entlassungsurkunde aus.

Für die Abhandlung der Tagesordnungspunkte 5 und 6 übernimmt der 1. stellv. Bürgermeister, Herr Schlächter, die Sitzungsleitung.

**5. Jahresabschluss 2007; Beschluss über die Jahresrechnung 2007** **485/2008**

---

Die stellv. Ausschussvorsitzende, Frau Hahn, verweist auf die Prüfung der Jahresrechnung 2007 durch den Rechnungsprüfungsausschuss in seiner Sitzung am 05.11.2008 und den hierüber erstellten Schlussbericht. Die Prüfung habe insgesamt zu keinen Prüffeststellungen und Beanstandungen geführt.

Die durch den Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresrechnung 2007 und die vorbehaltlose Entlastung des Bürgermeisters wird daraufhin einstimmig beschlossen.

Der Bürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**6. Prüfung der Entscheidungen und der Verwaltungsvorgänge aus delegierten Sozialhilfaufgaben** **567/2008**

---

Die Sozialhilfeakten, so führt Frau Hahn weiter aus, seien ebenfalls während der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 05.11.2008 stichprobenweise geprüft worden. Auch hierbei sei es zu keinerlei Beanstandungen gekommen. Im Übrigen verweist sie auf den Schlussbericht. Abschließend

nimmt der Rat den gemäß § 101 GO NRW erstellten Schlussbericht über die Prüfung der Entscheidungen und der Verwaltungsvorgänge aus delegierten Sozialhilfaufgaben zur Kenntnis.

**7. Kassenkredit-Satzung für das Haushaltsjahr 2009** **615/2008**

---

Der Rat beschließt einstimmig die der Originalniederschrift beigefügte Satzung über die Festsetzung des Höchstbetrages der Kassenkredite (Kassenkredit-Satzung) der Gemeinde Inden für das Haushaltsjahr 2009.

**8. Über- und außerplanmäßige Ausgaben in der Zeit vom 01.01. bis 22.10.2008** **616/2008**

---

Der Rat nimmt die nachstehend aufgeführten (s. Anlage zur Original-Niederschrift) über- und außerplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis, da diese die Voraussetzungen des § 82 GO NRW erfüllen und in Anwendung der Grundsatzbeschlüsse vom 11.07.1991 und 29.06.2005 als unerhebliche Ausgaben anzusehen sind.

**9. Haushaltssatzung und -plan für das Jahr 2009 hier: Einbringung** **622/2008**

---

Der Bürgermeister bringt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2009 mit folgenden Worten ein:

„Meine sehr geehrten Damen und Herren,  
es ist geschafft.

Pünktlich zum 01.01.2009 erfolgt auch in der Gemeinde Inden die Umstellung auf das neue

---

kommunale Finanzmanagement – kurz NKF –

Eine Arbeit, bei der wie üblich, der Teufel bis zur letzten Sekunde im Detail gesteckt hat und sicherlich noch stecken wird. Daher bereits an dieser Stelle meinen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Hause, die die teilweise zeitlich erheblichen Leistungen auch neben ihren normalen Tätigkeiten erbracht haben. Wahrlich eine Sisyphusarbeit. Ab dem 02.01.2009 buchen wir doppisch. Also nicht rein kaufmännisch, aber sehr ähnlich.

Klar ist, dass sich vieles in der Darstellungsform, der Betrachtung und der Bewertung ändern wird.

Diese Veränderungen sehen Sie alle, meine Damen und Herren, bereits in der Form und dem Erscheinungsbild des Ihnen heute vorgelegten Entwurfes der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes. Es gibt darin neue Bezeichnungen - Produkte, Sachkonten, Erträge, Aufwände, Ergebnisplan, Finanzplan und vieles mehr. Daran werden wir uns alle gewöhnen. Gewöhnungs- und erklärungsbedürftig ist natürlich auch die Abwendung von den alten Haushaltsstellen und die jetzt teilweise neue systematische Darstellung in Form der Produktsachkonten. Hierdurch geht leider auch viel an Vergleichbarkeit mit den Zahlen der Vorjahre verloren. Wir – also die Verwaltung und Sie – werden gemeinschaftlich mit diesem Haushaltsplan üben müssen. Wie wir die notwendige Transparenz schaffen, können wir sicherlich in gemeinschaftlichen Gesprächen klären.

Etwas Neues haben Sie sicherlich alle bei der Betrachtung des Tagesordnungspunktes entdeckt:

Unser Haushalt 2009 gilt als ausgeglichen. Konsequenz: Wir benötigen für 2009 kein Haushaltssicherungskonzept. Der Haushalt ist „nur“ anzeigepflichtig.

Aber auch hier mal wieder „mehr Schein als Sein“!

Unser Haushalt gilt als ausgeglichen, er ist tatsächlich nicht ausgeglichen.

Die Gesamterträge belaufen sich auf ca. 13.494.000,- € die Gesamtaufwendungen auf ca. 14.314.000,-€ sodass sich hier ein negatives Jahrergebnis von rd. 820.000,- € ergibt.

Aber auch das ist nicht der Betrag, um den, nach alter Betrachtungsweise im Verwaltungshaushalt, die Einnahmen hinter den Ausgaben zurückgeblieben sind. Vereinfacht dargestellt:

Durch die verbrauchsabhängige Betrachtung müssen wir auch Abschreibungen für Anlagegüter erwirtschaften, die nach altem Haushaltsrecht nicht notwendig waren. Z.B. Rathaus, Schulen, Straßen u.s.w. Dem gegenüber können Erträge (Auflösung von Sonderposten oder Abgang von Vermögensgegenständen) angesetzt werden, die früher so nicht möglich waren. Dies wird auch deutlich, wenn wir den Finanzplan, der die Zahlungen enthält, betrachten. Hier verringert sich der Fehlbedarf auf rd. 458.000,- €

Es ist also kein Grund gegeben, den bisherigen Sparkurs zu verlassen, da auch bei einem Blick in die Zukunft festzustellen ist, dass der für 2009 zu beobachtende Effekt bereits 2011 wieder ausläuft, da dann die rechnerische Ausgleichsrücklage verbraucht ist.

Ausgleichsrücklage ist ein gutes Stichwort an dieser Stelle, da sie ein abgespaltener Teil des Eigenkapitals und dieses wieder Bestandteil des Vermögens ist. Die Höhe des Vermögens und des Eigenkapitals muss im Zuge der Eröffnungsbilanz, die wir im Laufe des Jahres 2009 erstellen werden, ermittelt werden. In diesem Zusammenhang ist sicherlich auch über

Rückstellungen u.ä. zu beraten und zu beschließen. Z.Zt. gehen wir von einem Vermögen von rd. 70 Millionen € und einem Eigenkapital von rd. 26 Millionen € aus, wobei dies selbstverständlich alles vorläufige Werte sind. Hört sich sicherlich toll an, bedeutet aber, dass wir allein an Abschreibungen und Zinsen im Jahr rd. 2 Millionen € erwirtschaften müssen.

Auch diese Punkte werden wir in den anstehenden Etatberatungen sicherlich vertiefen können.

Die Lage der Gemeinde Inden wird im nächsten und den dann folgenden Jahren sicherlich mitentscheidend durch die immer noch eintretenden Einwohnerverluste im Zusammenhang mit der Umsiedlung von Pier geprägt. Wir müssen also alles daran setzen, unsere Gemeinde für unsere Bürger, aber auch für Leute von außerhalb, attraktiv zu gestalten.

Hierzu gehören nicht zuletzt die jetzt folgenden Punkte, die durch den vorliegenden Haushalt, bei entsprechenden Beschlussfassungen nach den anstehenden Beratungen, realisiert werden können:

- Umbau und energetische Sanierung des Grundschulgebäudes Lucherberg,
- Weiterführung der Sanierung Hauptschule – einschl. Sporthalle und Kleinspielfeld
- Fertigstellung des Sportplatzes Schophoven einschl. Sportheim
- Maßnahmen im Bereich der Sportanlagen Lucherberg und Lamersdorf
- Weiterführung der Baugebiete „Waagmühle“ und „Gut Müllenark“
- Weiterentwicklung der Goltsteinhalde, also des Umfeldes des Indemannes
- Notwendige Kanalsanierungen in Lucherberg
- Finanzierung des bestellten Feuerwehrfahrzeuges HLF 20/16 einschl. Beladung
- Schaffung weiterer U-3-Plätze
- Bau des DORV – Ladens in Schophoven
- Umbau Friedhof Schophoven

Diese Aufstellung ist nicht abschließend, enthält aber wesentliche Teile.

Die investiven Auszahlungen belaufen sich dabei bereits auf rd.. 4,5 Millionen €

Ich erspare mir und Ihnen an dieser Stelle weitere Ausführungen zu den Gesamterträgen rd. 13,5 Millionen € und Gesamtaufwendungen ca. 14,3 Millionen €, da Sie dies alles im Vorbericht nachlesen können.

Zum Schluss nochmals:

Uns geht es durch das neue Haushaltsrecht nicht wirklich besser. Wir werden in 2009 alle Anstrengungen, die möglich sind, unternehmen müssen, um unsere Gemeinde weiter zu entwickeln und auch für Leute von außerhalb interessant zu machen.

Positiv ist dabei sicherlich auch die Entscheidung zum Restsee. Hier bieten sich neben langfristigen Chancen sicherlich auch kurz- und mittelfristige Ansätze für ein erfolgreiches Handeln.

Bei den jetzt anstehenden Beratungen wünsche ich uns allen ausreichende Geduld mit den neuen Formen und Inhalten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!“

---

Daraufhin wird einstimmig beschlossen:

Der Rat verweist die Entwürfe von Haushaltssatzung und Haushaltsplan (Ergebnis- und Finanzplan) der Gemeinde Inden für das Haushaltsjahr 2009 einschließlich Stellenplan zur weiteren Beratung in die Fachausschüsse.

**10. 7. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Lamersdorf Nr. 2 559/2008**  
**"Pfeiffenberg"**  
**- Aufstellungsbeschluss**

---

Entsprechend der Empfehlung des Ausschusses für Gemeindeplanung und –entwicklung vom 20.11.2008 wird folgender Beschluss einstimmig gefasst:

Der Bebauungsplan Lamersdorf Nr. 2 „Pfeiffenberg“ wird insofern geändert, dass auf dem Grundstück Gemarkung Lamersdorf, Flur 4, Flurstück 435 die überbaubaren Flächen geringfügig erweitert werden.

Der Geltungsbereich der Änderung ist der Anlage zu entnehmen.

Da mit der Änderung die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, die Zulässigkeit von Vorhaben, die eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht unterliegen, nicht vorbereitet oder begründet wird und keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1, Abs. 6, Nr. 7, Buchst. b, BauGB genannten Schutzgüter bestehen, wird das Verfahren vereinfacht gem. § 13 BauGB durchgeführt.

Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4. Abs. 1 wird abgesehen.

Die öffentliche Auslegung wird gem. § 3 Abs. 2 durchgeführt.

Der Entwurf der Planänderung wird den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zugeleitet. Ihnen ist, unter Fristsetzung von 4 Wochen, Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

**11. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 "Umsiedlungsstandort - 606/2008**  
**Wohnbereich"**  
**- Aufstellungsbeschluss**

---

Herr Gerd Breuer erklärt sich für befangen und nimmt an der Abstimmung nicht teil. Folgender Beschluss des Ausschusses für Gemeindeplanung und –entwicklung vom 20.11.2008 wird einstimmig bestätigt:

Der Bebauungsplan Nr. 22 „Umsiedlungsstandort Wohnbereich“ wird insofern geändert, dass auf den Grundstücken Gemarkung Lamersdorf, Flur 14, Flurstücke 222, 228, 227, 365, 366 und 262 die überbaubaren Flächen erweitert werden. Die Darstellung D, Ausschluss von Wohngebäuden, wird gestrichen.

Der Geltungsbereich der Änderung ist der Anlage (zur Originalniederschrift) zu entnehmen.

Da mit der Änderung die zulässige Grundfläche nicht erweitert wird, die Zulässigkeit von Vorhaben, die eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung

---

nach Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht unterliegen, nicht vorbereitet oder begründet wird und keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1, Abs. 6, Nr. 7, Buchst. b, BauGB genannten Schutzgüter bestehen, wird das Verfahren gem. § 13a BauGB durchgeführt.

Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4. Abs. 1 wird abgesehen.

Die öffentliche Auslegung wird gem. § 3 Abs. 2 durchgeführt.

Der Entwurf der Planänderung wird den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zugeleitet. Ihnen ist, unter Fristsetzung von 4 Wochen, Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Im Vorfeld wird ortsüblich bekannt gemacht, dass die Bebauungsplanänderung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs.4 BauGB aufgestellt wird und dass sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu den Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 21, unterrichten kann. Die Öffentlichkeit kann sich in einer Frist von 4 Wochen zur Planung äußern.

---

**12. Einziehung von Wirtschaftswegen in den Gemarkungen Altdorf, Inden, Pier und Schophoven 545/2008**

---

Nach Vorberatung in der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 30.10.2008 wird einstimmig beschlossen:

Der von der RWE Power AG mit Schreiben vom 11.02.2008 beantragten Wegeeinziehung wird zugestimmt. Gleichzeitig wird die als Anlage (s. Originalniederschrift) beigelegte Satzung über die Einziehung von Wirtschaftswegen in den Gemarkungen Altdorf, Inden, Pier und Schophoven beschlossen.

---

**13. Flurbereinigung Inden 561/2008  
- Übernahme von Wegen in Eigentum und Unterhaltung**

---

Auf Empfehlung des Bau- und Vergabeausschusses vom 19.11.2008

stimmt der Rat der Übernahme des Weges an der neuen Indeaue gem. Planvereinbarung vom 28.05.2008 einstimmig zu.

---

**14. Straßenbezeichnungen im Bereich des Baugebietes "Waagmühle", 588/2008  
Bauabschnitt 5**

---

Gemäß der Empfehlung des Bau- und Vergabeausschusses vom 19.11.2008 beschließt der Rat einstimmig:

Es werden folgende Bezeichnungen für die Planstraßen des Baugebietes „Waagmühle“, Bauabschnitt 5, festgelegt:

- Berensgasse
- Scheeresgasse

Die jeweilige Straßenlage ist dem als Anlage (s. Originalniederschrift) beigelegten Plan zu

---

entnehmen.

Der Bürgermeister erläutert, dass zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten die Nachkalkulation von Gebühren betreffend und die entsprechenden Anpassungen der Gebührensatzungen sowie die Gebührenbedarfsberechnung für das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Inden eingehende Beratungen in den Fachausschüssen und darüber hinaus in mehreren Arbeitsgesprächen stattgefunden hätten. Auf dieser Grundlage werden die nachfolgenden Beschlüsse gefasst:

---

**15. Nachkalkulation der kostenrechnenden Einrichtung "Beseitigung Abwasser" für das Jahr 2006 596/2008**

---

Der Rat beschließt einstimmig:

1. den Jahresfehlbetrag der Endkostenstelle „Abwasserbeseitigung“ von 38.711€ als Verlustvortrag für die Vorkalkulation 2009 zu berücksichtigen und
2. den Jahresüberschuss der Endkostenstelle „Grundstückentwässerungsanlagen“ in Höhe von 76 € als Gewinnvortrag für die Vorkalkulation 2009 zu berücksichtigen.

---

**16. 17. Änderungssatzung vom 10. Dezember 2008 zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Gemeinde Inden vom 29. September 1988 597/2008**

---

Der Rat beschließt einstimmig die als Anlage der Originalniederschrift beigelegte 17. Änderungssatzung vom 10. Dezember 2008 zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Gemeinde Inden vom 29. September 1988.

---

**17. Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage - Entwässerungssatzung - der Gemeinde Inden vom 10. Dezember 2008 607/2008**

---

Der Rat beschließt einstimmig die als Anlage zur Originalniederschrift beigelegte Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage – Entwässerungssatzung – der Gemeinde Inden vom 10.12.2008.

---

**18. Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse der Gemeinde Inden vom 10. Dezember 2008 602/2008**

---

Der Rat beschließt einstimmig die der Originalniederschrift als Anlage beigelegte neue Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse der Gemeinde Inden vom 10. Dezember 2008.

---

**19. Nachkalkulation der kostenrechnenden Einrichtung "Straßenreinigung - Winterdienst" für das Jahr 2006** **594/2008**

---

Der Rat beschließt einstimmig, den Jahresüberschuss der Endkostenstelle „Winterdienst“ in Höhe von 1.787 € für die Vorkalkulation 2009 zu berücksichtigen.

---

**20. 9. Änderungssatzung vom 10. Dezember 2008 zur Satzung für die Straßenreinigung in der Gemeinde Inden vom 07. Dezember 1978** **595/2008**  
1. Ergänzung

---

Der Rat beschließt einstimmig die als Anlage der Originalniederschrift beigefügte 9. Änderungssatzung vom 10. Dezember 2008 zur Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Inden vom 07. Dezember 1978.

---

**21. Nachkalkulation der kostenrechnenden Einrichtung "Entsorgung Abfall" für das Jahr 2006** **598/2008**

---

Der Rat beschließt einstimmig:

1. von dem errechneten Jahresfehlbetrag der Endkostenstelle „Entsorgung Rest- und Sperrmüll“ in Höhe von 25.757 € nicht als Verlustvortrag und
2. den Jahresüberschuss der Endkostenstelle „Beseitigung Bioabfall“ in Höhe von 9.972 € als Gewinnvortrag in die Vorkalkulation 2009 einzustellen.

---

**22. 3. Änderungssatzung vom 10. Dezember 2008 zur Abfallgebührensatzung vom 20. Dezember 2005 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Inden vom 20. Dezember 2005 sowie zur Satzung über die Vermeidung, Verwertung sowie das Einsammeln und Befördern von Abfällen im Gebiet des Zweckverbandes RegioEntsorgung vom 13. Dezember 2005** **599/2008**  
1. Ergänzung

---

Der Rat beschließt einstimmig die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte 3. Änderungssatzung vom 10. Dezember 2008 zur Abfallgebührensatzung vom 20. Dezember 2005 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Inden vom 20. Dezember 2005 sowie zur Satzung über die Vermeidung, Verwertung sowie das Einsammeln und Befördern von Abfällen im Gebiet des Zweckverbandes RegioEntsorgung vom 13. Dezember 2005.

---

**23. Nachkalkulation der kostenrechnenden Einrichtung "Bestattungswesen" für das Jahr 2006** **600/2008**

---

Der Rat beschließt einstimmig:

1. den Jahresfehlbetrag der Endkostenstelle „Grabbereitung bzw. Bestattungen“ in Höhe von 643 €
2. den Jahresfehlbetrag der Endkostenstelle „Leichenhallen“ in Höhe von 26.689 € und
3. den Jahresfehlbetrag der Endkostenstelle „Unterhaltung Gemeindefriedhöfe“ in Höhe von 1.385 € durch allgemeine Haushaltsmittel auszugleichen.

---

## 24. Gebührenbedarfsberechnung für das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Inden 601/2008

---

Der Rat nimmt die als Anlage beigefügten Berechnungen über die Gebührenhöhe im Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Inden für das Jahr 2009 zustimmend zur Kenntnis.

## 25. Anträge der Fraktionen:

---

### 25.1 Informationsveranstaltung zum Indemann 623/2008 - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.11.2008

---

Der vorliegende Antrag auf Durchführung einer Informationsveranstaltung zum Indemann wird positiv aufgenommen. In der Diskussion wird allerdings angeregt, die Veranstaltung nicht auf den Ortsteil Lucherberg zu beschränken, sondern zentral für die gesamte Gemeinde anzubieten und entsprechend öffentlichkeitswirksam bekannt zu machen. Hiermit erklärt sich Frau Weisweiler einverstanden, merkt jedoch an, dass die speziellen Auswirkungen auf Lucherberg in Bezug auf Lärm, Verkehr usw. angesprochen werden müssen. In diesem Sinne beschließt der Rat einstimmig,

eine Informationsveranstaltung zum Bau des Indemannes sowie zur Gestaltung der Goltsteinkuppe in der Bürgerhalle in Inden/Altdorf anzubieten.

## 26. Bericht über die Teilnahme der Vertreter der Gemeinde in Unternehmungen und Einrichtungen

---

Unternehmen/Einrichtung:	Teilnehmer/Themen u. a.:
Zukunftsinitiative im Aachener Raum e.V. – ZAR e.V. - Vorstandssitzung/Mitgliederversammlung am 30.10.2008	Bürgermeister Schuster - Lagebericht 2007/2008 sowie Wirtschafts- und Finanzplan 2009 - Mitgliedsbeiträge und Haushaltsplan 2009 - Teilnahme am Projekt „multimedial mobil“ der CULTour Euregio
Entsorgungszweckverband RegioEntsorgung - Verbandsversammlung RegioEntsorgung AöR - Verwaltungsratssitzung am 08.12.2008 und 27.10.2008	Bürgermeister Schuster - Wirtschaftsplan 2009 - Erweiterung des Verbandsgebietes - Einführung von Altpapier- und Biotonnen
Gesellschaft für Wirtschafts- und Strukturförderung im Kreis Düren mbH – GWS - Gesellschafterversammlung am 05.11.2008	Bürgermeister Schuster - Berichte der Geschäftsführung und des Wirtschaftsprüfers - Verkleinerung des Aufsichtsrates

Zur Verkleinerung des Aufsichtsrates der GWS erläutert Bürgermeister Schuster, er habe die

Position der Gemeinde gem. Beschluss des Rates vom 16.10.2008 in der Gesellschafterversammlung vertreten jedoch nicht durchsetzen können. Herr J. J. Schmitz bittet um Aufklärung über die Argumente für die Ablehnung. Herr Schuster will sich beim Aufsichtsrat abklären, in welchem Umfang dies möglich ist und sagt eine Information hierüber im nichtöffentlichen Teil der nächsten Ratssitzung zu.

Frau Rehfish und Frau Weisweiler kritisieren die Zusammensetzung des Aufsichtsrates der GWS. Sie akzeptieren den Hinweis von Herrn Wirtz, dass es sich um einen demokratischen Beschluss handele; dennoch sind sie der Meinung, dass der Aufsichtsrat der GWS kein demokratisches Gremium sei, weil nicht alle Fraktionen vertreten seien. Dies wird von Herrn J. J. Schmitz unterstützt. Er vertritt die Auffassung, Wirtschaftsförderung dürfe nicht einseitig sein, und es hätten beratende Mitglieder aus den im Kreistag vertretenen Fraktionen zugelassen werden sollen. Herr Schavier führt aus, der Aufsichtsrat sei nicht auf der Grundlage von Parteiproporz gebildet worden. Herr Schuster ergänzt, dass es unter den beteiligten Kommunen eine einvernehmliche Regelung gab, wonach der jeweilig Sprecher der Bürgermeister bzw. sein Stellvertreter, in den Aufsichtsrat entsandt werden.

Wasserleitungszweckverband Langerwehe

- Betriebsausschuss am 13.11.2008
- Verbandsversammlung am 13.11.2008

Ratsfrau Hahn  
GOAR Unterberger, Ratsfrau Hahn  
- Jahresabschluss 2007  
- Trinkwasserversorgung im Baugebiet  
„Waagmühle“

Energie- und Wasser-Versorgung GmbH –  
EWV

- Beiratssitzung am 04.12.2008

Bürgermeister Schuster  
- Entwicklung der Gesellschaft  
- Auswirkungen der Finanzmarktkrise

Zweckverband Aachener Verkehrsverbund  
- Regionaler Beirat der Städte und  
Gemeinden im Kreis Düren am 24.09.2008

Bürgermeister Schuster  
- Fahrplanmaßnahmen 2009  
- tarifliche Angelegenheiten und  
Nahverkehrspläne

## 27. Schriftliche Anfragen

---

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung mit einem Dank für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Er wünscht allen schöne Feiertage und alles Gute im neuen Jahr.

Herr Braun bedankt sich in seiner „Funktion als Alterspräsident“ beim Bürgermeister, bei den Vertretern des Rates sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und schließt sich den guten Wünschen des Bürgermeisters an.